



PFARR- BRIEF

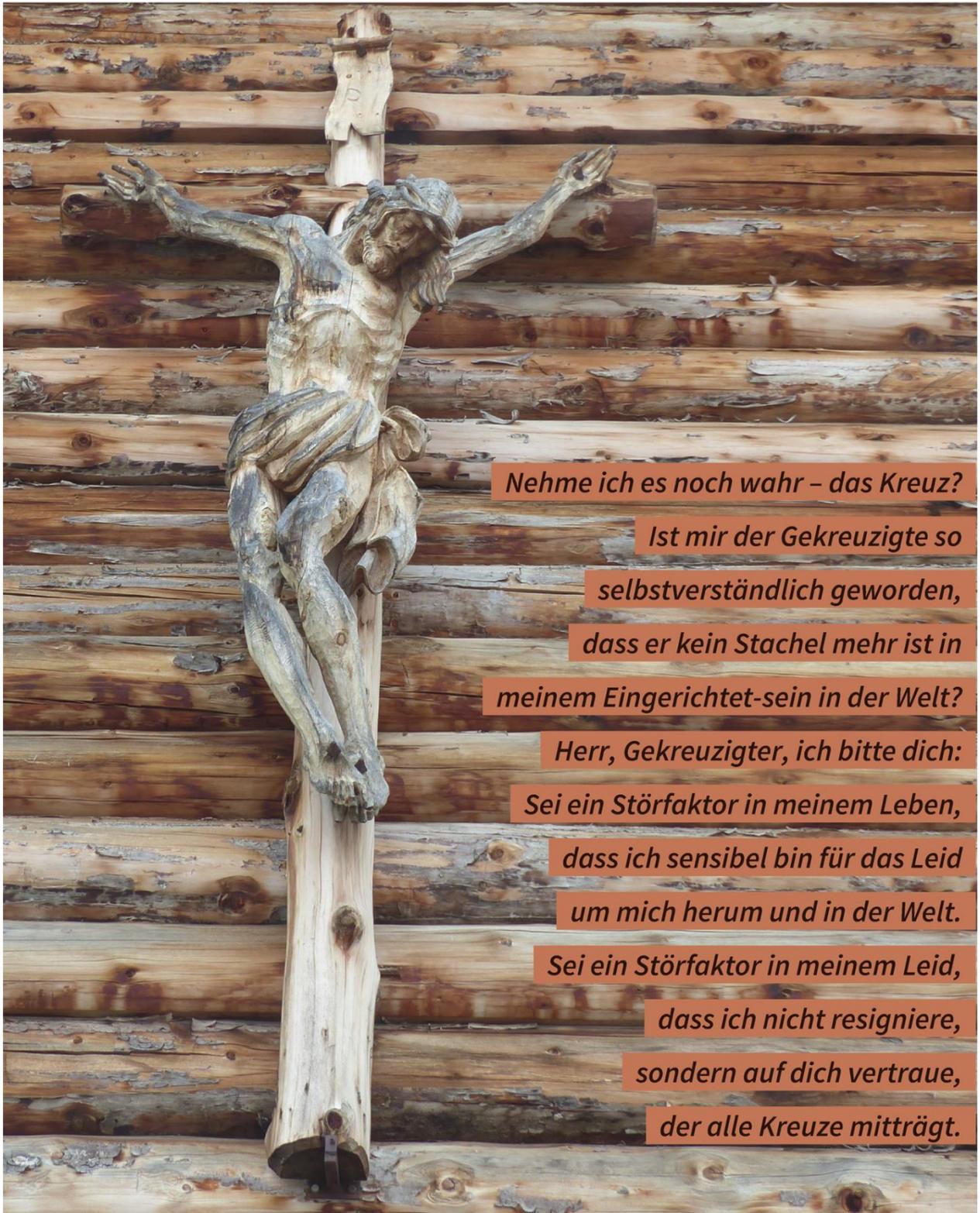
PFARREIENGEMEINSCHAFT AUERSMACHER • BLIESRANSBACH •
KLEINBLITTERSDORF • RILCHINGEN-HANWEILER • SITTERSWALD

Ausgabe Nr. 5 / 2020 • vom 01.08. bis 13.09.2020



Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



Nehme ich es noch wahr – das Kreuz?

*Ist mir der Gekreuzigte so
selbstverständlich geworden,
dass er kein Stachel mehr ist in*

meinem Eingerichtet-sein in der Welt?

Herr, Gekreuzigter, ich bitte dich:

Sei ein Störfaktor in meinem Leben,

*dass ich sensibel bin für das Leid
um mich herum und in der Welt.*

Sei ein Störfaktor in meinem Leid,

*dass ich nicht resigniere,
sondern auf dich vertraue,*

der alle Kreuze mitträgt.

Grußwort

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

ein bisschen gehören die Masken mittlerweile zu unserem Alltag. Ich trag sie nicht unbedingt gern, habe aber auch kein Problem damit, denn dadurch schützen wir einander und darauf kommt es an. Am Ende des Sommers tragen wir dann keine Bikini- oder Badehosenstreifen am Körper, sondern Maskenstreifen im Gesicht, da muss ich jetzt schon schmunzeln, wenn ich mir da manches Gesicht vorstelle, das hat trotz allem was Humoriges.

Aber nicht nur in den Gottesdiensten stellt sich mir die Frage: Wie sind die Menschen unter der Maske aufgrund der nach wie vor ernsten Lage durch Corona so drauf? Lächeln sie, lassen sie traurig die Mundwinkel hängen, oder strecken sie mir gar unter der Maske während der Predigt die Zunge raus? Die Masken lassen da viel Spielraum für die Mimik und es ist schwierig von den Gesichtern etwas abzulesen, manche Gesichter sind vielleicht gar wie versteinert und verziehen keine Miene, weil die Coronazeit länger und länger und immer anstrengender wird und trotz Lockerungen die Gefahr längst nicht vorbei ist. Darunter leidet nicht nur die Atmosphäre, sondern auch das Miteinander. Es fühlt sich für mich alles noch weit ein Stück anonym an.

Wir sollten darauf achten, dass die Masken nicht unterbewusst auch unsere Seele bedecken, denn das macht die Seelsorge noch schwieriger und das seelische Wohlbefinden leidet. Wir sollen der Kirche ein Gesicht geben und damit geben wir nichts anderem als unserem Glauben ein Gesicht. Unser Glaube treibt uns an und ein Lächeln berührt und ist bekanntlich der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen.

Ich wünsche Ihnen schöne, gesunde und gesegnete Sommertage

Pastor Matthias Scheer

PS: Beachten Sie die besonderen Gottesdiensttermine jetzt im Sommer mit der Sommerabendmesse und der „Missa nocturnalis“ und **denken Sie auch weiterhin unbedingt daran sich für alle Gottesdienste im Pfarrbüro anzumelden!**



Gottesdienste

Gottesdienste vom 01.08.2020 bis zum 13.09.2020

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag

01.08. 18.00 Vorabendmesse für Horst Thieser (1. Jgd.), Anne Hengl

Auersmacher – Sonntag

02.08. 10.00 Hl. Messe für Hilde Janzen (30er Amt), Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Bernhard u. Sonja Kany, Helene Dressel, Alwine Dressel, Maria Dincher, Rudi u. Harald Pfeiffer, Ehel. Maria u. Peter Dincher, Bernhard Dincher

02.08. 14.00 Taufe Sophie Palmigiano
15.00 Taufe Noah Röhl

Bliesransbach – Donnerstag - Verklärung des Herrn

06.08. 9.00 Laudes

Rilchingen-Hanweiler – Herz-Jesu-Freitag

08.08. 11.00 Taufe Anton Strauss

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bliesransbach – Samstag

08.08. 18.00 Vorabendmesse für Josefa u. Elisabeth Kempf - Stiftmesse

Kleinblittersdorf – Sonntag

09.08. 10.00 Hl. Messe für Carmela Cassaro (30er Amt), Alwine Höhn (30er Amt), Irmgard Jakobs (30er Amt), Verst. d. Fam. Philippi-Stephany, Wilhelm Wack, Fritz u. Eleonore Castert, Marion Thiry-Christiani, Alfred Thiry, Josef u. Othilia Wefers, Artur u. Else Mohr, Paula u. Siegfried Müller

Auersmacher – Dienstag

11.08. 10.00 Openairmesse auf der **Barbarahöhe** (nur bei schönem Wetter)

Gottesdienste

Bliesransbach – Donnerstag

13.08. 9.00 Laudes

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

MARIA HIMMELFAHRT

Sitterswald – Freitag

14.08. 18.00 Sommervorabendmesse anl. Maria Himmelfahrt auf dem Kirschwaldplatz (bei Regen am 15.08. siehe Infoartikel)

Sitterswald – Samstag

15.08. 10.00 Hochamt anl. Maria Himmelfahrt (falls am 14.8. entfallen ist)

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

15.08. 16.30 Taufe Joel Heit

Auersmacher – Sonntag

16.08. 10.00 Hl. Messe für Adolf u. Agathe Bur, Johann u. Elisabeth Dincher, Adolf Bur, Paul Jürgen Forster, Ehel. Berta u. Josef Jäger, Willi Unold u. Verst. d. Fam. Unold-Heid

Bliesransbach – Donnerstag der 15. Woche

20.08. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag der 15. Woche

20.08. 15.00 Frauenmesse

Auersmacher – Samstag

22.08. 14.00 Trauung Stephan Jung und Denise Dressel

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rilchingen-Hanweiler – Samstag – Hl. Margareta

22.08. 18.00 Vorabendmesse für Valerian Eich (1.Jgd.), Verst. d. Fam. Missy-Kany, Anneliese Weißmüller

Kleinblittersdorf – Sonntag

23.08. 10.00 Hl. Messe für Gisela Schwindt (Jgd.), Josef Adam, Rita Birster, Hermine Gorius

Bliesransbach – Donnerstag - Hl. Monika

27.08. 9.00 Laudes

Gottesdienste

Bliesransbach – Samstag
29.08. 15.30 Taufe Leo Schröder

Auersmacher – Samstag
29.08. 16.30 Taufe Milan Harry Becker

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Auersmacher – Samstag
29.08. 18.00 Vorabendmesse Adolf Goll (1.Jgd.), Clementine Heit (1. Jgd.), Michael Eickhoff (Jgd.), Elsbeth Gola (Jgd.), Georg Trier, Peter u. Maria Mohr, geb. Wies - Stiftmesse

Bliesransbach – Sonntag
30.08. 10.00 Hl. Messe für Rainer Scherer (30er Amt), Verst. d. Fam. Scherer-Freude-Mager
– EINE-WELT-VERKAUF (bei Regen entfällt der Verkauf)



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat September

Universal – Respekt für die Rohstoffe unseres Planeten
Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Bliesransbach – Mittwoch
02.09. 14.30 Hl. Messe der Senioren

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Gregor der Große, Papst
03.09. 9.00 Laudes

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag
05.09. 18.00 Vorabendmesse für Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes, Verst. d. Fam. Fabian-Fiack, Hermine Gorius (Kleinblittersdorf), Friedrich Groß (Kleinblittersdorf), Hans Mathis (Eschringen), Verst. d. Fam. Urbanczyk

Kleinblittersdorf – Sonntag
06.09. 10.00 Hl. Messe für Seppl Calisse
11.30 Taufe Matteo Debilio

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag
06.09. 14.00 Taufe Elias Baqué

Gottesdienste

Rilchingen-Hanweiler – Sonntag
06.09. 15.00 Taufe Jonathan Reuter

Bliesransbach – Donnerstag
10.09. 9.00 Laudes

Kleinblittersdorf – Donnerstag
10.09. 15.00 Frauenmesse

Bliesransbach – Freitag
11.09. 11.00 Taufe Noah Maximilian Schmeer

Bliesransbach – Samstag
12.09. 10.30 Dankamt zur Eisernen Hochzeit Reinhold und Gisela Keuper

Kleinblittersdorf – Samstag
12.09. 15.00 Trauung Tobias Knapp und Janine Munz

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sitterswald – Samstag
12.09. 18.00 Vorabendmesse für Aloys Petri u. Tochter Gabriele, Verst. der Fam. Welter-Petri, Albert Petri
– Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Auersmacher – Sonntag
13.09. 10.00 Hl. Messe für Adolf Bur u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Lucien Michels, Josef Thiel u. Verst. d. Fam. Austgen Greff, Ehel. Josef u. Maria Wagner, Maria Dincher (Stiftmesse)
– Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel



Ulrich Loose

» Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. «

Gottesdienste der Barmherzigen Brüder

| | |
|----------|--|
| Sonntag | 10.30 Uhr Hochamt (St. Vinzenz bzw. Herz-Jesu-Kapelle) |
| Dienstag | 10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz) |
| Mittwoch | 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst (St. Vinzenz) |

Caritas Seniorenzentrum St.-Barbarahöhe

freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig in der geraden Woche)

Caritas Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus

Samstags um 16.30 Uhr

Krankenkommunion in den fünf Pfarreien



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt. Wer neu dazu kommen möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden.

Redaktionsschluss



Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 12. September bis zum 25.10. Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte bis spätestens 24. August in den Pfarrbüros abgeben.



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Pfarrer Matthias Scheer

Zentralbüro: 66271 Kleinblittersdorf, Friedhofstraße 10



06805 – 1258



06805 - 912952

E Mail: kleinblittersdorf@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

E Mail: auersmacher@pfarreien-gemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Bürozeiten:

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Susanne Birster, Katja Schwarz

Telefon Seelsorge – bundesweit und kostenlos

unter **0800 111 0 111** und **0800 111 0 222**

→ **Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.**

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Herausgeber: Pfarrer Matthias Scheer

Redaktion: Matthias Scheer (verantwortlich), Katja Schwarz, Susanne Birster,
Franz-Ludwig Strauss

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt, Friedhofstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf, Tel. 06805 - 1258

Verantwortlich für Anzeigen: Franz-Ludwig Strauss

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief“ erscheint 8x jährlich und wird z. T. an die Haushalte kostenlos verteilt bzw. in Geschäften und den Kirchen ausgelegt.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Amtliches aus den Pfarreien



Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Kirchliche Eheschließung, am 22. August, Pfarrkirche Maria Heimsuchung
Stephan Jung und Denise Dressel

Kirchliche Eheschließung, am 12. September, Pfarrkirche St. Agatha
Tobias Knapp und Janine Munz

Kirchliche Eheschließung, am 18. September, Pfarrkirche St. Agatha
Frederik Seewald und Sabine Becker

Kirchliche Eheschließung, am 19. September, Pfarrkirche Maria Heimsuchung
Sebastian Frey und Tanja Seiler

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

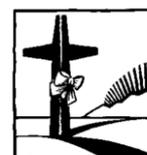
Frederike Gerlach
Lea Rebmann
Bastian Bickelmann
Clara Passon



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben:

Milan Trunk, Kleinblittersdorf
Karola Kehl, Kleinblittersdorf
Alwine Höhn, Kleinblittersdorf
Cäcilia Ries, Auersmacher
Lucas Hector, Auersmacher
Hilde Janzen, Auersmacher
Rainer Scherer, Bliesransbach
Günter Groh, Kleinblittersdorf
Edith Roth, Kleinblittersdorf
Michael Kneip, Kleinblittersdorf
Walter Lembert, Bliesransbach



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Amtliches aus den Pfarreien

Erstkommunion 2020

Die Erstkommunion gehört neben Taufe und Firmung zu den Initiationssakramenten der Kirche, also die Sakramente, die die Zugehörigkeit und Aufnahme in die Kirche bewirken. Der Platz der Erstkommunion ist demnach in der Gemeindemesse. Das „Willkommen“ und das „Du-gehörst-zu-uns“ werden besonders zum Ausdruck gebracht und bestenfalls spürbar für die Kinder. Corona macht das in diesem Jahr alles anders. Die Erstkommunionkinder feiern in kleinen Gruppen (5-6 Kinder) mit ihren Familien und Angehörigen ihren großen Tag. An den Wochenenden in der Zeit von Juli bis September werden die Kinder erstmals Jesus im Brot des Lebens begegnen.

Damit sie trotzdem von unserer Pfarreiengemeinschaft und damit von der Kirche mitgetragen werden stellen wir Ihnen die Kinder heute vor und bitten Sie um Ihr Gebet für diese Kinder.



Die Kommunionkinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft:

Auersmacher:

Tom Berwian, Friedrich Brandstetter, Simon Brandstetter, Alina Dressel, Helena Dressel, Nena Dincher, Selina Dincher, Laura Heit, Marie Heit, Lilli Jung, Ella Meßner.

Bliesransbach:

Luana Becker, Noah Heid, Julian Jung, Max Krüger, Mia Lagaly, Carlotta-Mia Monecke, Jonas Natter, Raphael Nußbaum, Magdalena Sendel, Sophia Sendel.

Kleinblittersdorf:

Lukas Adam, Leon Adamek, Summer-Lena Beuchling, Louise Blum, Emilia-Josefin Brehmer, Noah Dehnhard, Sophie Haus, Fabian Hümbert, Elin Kaliße, Noah Kaliße, Helen Kuhl, Emily Langmaack, Keira-Marie Leis, Sophie Macke, Mara Metzger, Roland Nießing, Olivia Peters, Lena-Marie Penth, Aleksander Potoczny, Lena Pukallus, Alexander Roth, Valerie Schöningh, Pauline Thalhofer, Mathis Uhl, Melina Wunn.

Rilchingen-Hanweiler:

Nevio Calcagno, Lionel Hoffmann, Victoria Hoffmann, Tim Koch, Philipp Kränkel, Yana Skibbe, Luana Valente, Antonio Zaccone

Sitterswald:

Hendrik Görlinger, Melissa Hurth, Marion Mele, Cara Sesterhenn.

Amtliches aus den Pfarreien

SOMMERABENDMESSE

Liebe Schwester, liebe Brüder,
auch 2020 werden wir wieder eine Sommerabendmesse feiern und hoffen, dass es mindestens so schön wird wie im letzten Jahr. Der Kirschwaldplatz in Sitterswald bietet uns dazu ein schönes Ambiente und nach einem langen und heißen Tag erfrischt uns ein angenehmes Abendlüftchen und wir feiern eine schöne Sommerabendmesse. Sommerlich-leichte musikalische Klänge werden uns den Himmelfahrtstag der Gottesmutter Maria versüßen und uns ein schönes Hochfest beschern. Nach dem Gottesdienst wollen wir den Abend bei einem Gläschen und einem kleinen Häppchen natürlich unter Einhaltung der Coronamaßnahmen ausklingen lassen.

Termin: 14. August 2020, 18 Uhr, Kirschwaldplatz in Sitterswald

Bitte beachten Sie: Sollte das Wetter nicht mitspielen fällt die Sommerabendmesse aus und wir feiern stattdessen und nur dann am 15. August, um 10 Uhr das Hochfest für die Pfarreiengemeinschaft dann im Trockenen in der Sitterswalder Pfarrkirche, St. Josef der Arbeiter.

Ganz wichtig: Sollte die Sommerabendmesse zu Maria Himmelfahrt am 14. August, um 18 Uhr auf dem Kirschwaldplatz gefeiert werden können, findet der Ausweichtermin am 15. August, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef der Arbeiter nicht statt!

Vorankündigung: „MISSA NOCTURNALIS“ – (Sommer-)NACHTMESSE

„Sieh zum Himmel auf und zähl die Sterne“, so spricht Gott zu Abraham und macht ihm eine große Verheißung. Jesus und Nikodemus treffen sich in der Nacht und sprechen über das Leben und was es heißt von Neuem geboren zu werden. Das erinnert an die Verheißung, die Gott in die Taufe gelegt hat.

Wir können die Osternacht nicht nachfeiern, aber wenn wir Eucharistie feiern, dann feiern wir immer Tod und Auferstehung Jesu. Warum nicht mal außerhalb von Christmette und Osternacht, in einer nächtlichen Feier eben: „MISSA NOCTURNALIS“ – (Sommer-)NACHTMESSE.

Viele Kerzen werden die Nacht leuchten lassen wie den Tag und wir suchen nach Gottes Verheißung für unser Leben. Wir hören sein Wort, brechen das Brot und haben unter freiem Himmel Gelegenheit die Sterne zu zählen.

Jesus ist das Licht für die Welt, wir singen zwar nicht „Stille Nacht“ und werden auch kein Osterfeuer entzünden, aber wir haben Zeit mit Gott, Begegnung mit Jesus und atmen den Heiligen Geist. Wer die gemeinsame Osternacht vermisst hat, Open-Air-Gottesdienste mag oder einfach einen Gottesdienst in besonderem Ambiente mitfeiern möchte und manches Dunkel der Welt im Licht des Glaubens sehen möchte, ist herzlich eingeladen mitzufeiern:

Termin bitte vormerken: Freitag, 18. September 2020, 22 Uhr

Den genauen Ort erfahren Sie im nächsten Pfarrbrief, da augenblicklich aufgrund von Corona noch keine Entscheidung diesbezüglich getroffen werden kann.

Amtliches aus den Pfarreien

Segnung der Schulkinder

Auch im neuen Schuljahr 2020-2021 werden die Schulkinder nicht vergessen. Aufgrund von Corona kann es keine klassischen Einschulungsgottesdienste geben, aber es wird für die Schulkinder jeweils eine kleine Segensfeier vor Ort zur Einschulung in Absprache mit den Schulleitungen geben.

Pfarrei Auersmacher

Katholische Frauengemeinschaft

Liebe Frauen,

noch immer haben wir mit den Corona-Auswirkungen zu kämpfen. Zwar gibt es schon einige Lockerungen und in vielen Bereichen eine Rückkehr in die „neue Normalität“, aber wenn man eines sicher über die Pandemie sagen kann, dann, dass nichts sicher ist. Nach wie vor ist Vorsicht geboten und wir alle dürfen es nicht zu leichtnehmen; nur so kann eine zweite Welle vermieden werden.

Der Vorstand der Kath. Frauengemeinschaft hat deshalb einstimmig beschlossen, in diesem Jahr keine Veranstaltungen mehr durchzuführen.

Die weiterhin bestehenden Auflagen sowie die Abstandsregeln und die Hygienemaßnahmen erschweren das Zusammensein bei den Veranstaltungen und manchmal sind die Vorgaben auch nicht umzusetzen.

Wir bedauern sehr, dass unsere fröhlichen und gemütlichen Begegnungen nicht möglich sind. Auch wir haben uns auf jedes einzelne Beisammensein mit Euch gefreut, aber unser aller Gesundheit steht an erster Stelle. Sollte sich die Situation in naher Zukunft ändern, werden wir – wenn möglich – kurzfristig reagieren und dann entsprechend informieren.

Trotz allem wünschen wir Euch eine schöne Sommerzeit, von Herzen viel Gesundheit, Kraft und Zuversicht.

Der Vorstand der Kath. Frauengemeinschaft

Pfarrei Bliesransbach

SENIORENKREIS ST. LUKAS

Herzliche Einladung zu unserm Seniorennachmittag im September, im August machen wir Ferien. Wir treffen uns am Mittwoch, 02. September, um 14.30 Uhr in der Kirche, wenn es die Coronasituation zulässt im Pfarr- und Jugendheim. Im Nachhinein haben wir Zeit zur Begegnung.

Das Team vom Seniorenkreis

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

Pfarrei Rilchingen-Hanweiler

ÖFFNUNGSTAGE DER BÜCHEREI

Die nächsten Öffnungstage der Bücherei sind am 19. August und 2. September,
Das Büchereiteam

FÖRDERVEREIN DER KATH. KIRCHENGEMEINDE

Viele Projekte unserer Pfarrei können nur durch die Unterstützung des Fördervereins realisiert werden. Daher laden wir an dieser Stelle zur Mitgliedschaft im Förderverein ein.

Anmeldevordrucke liegen am Zeitschriftenstand der Kirche aus.

Die Beiträge sind steuerlich absetzbar als Spende.

Konto bei Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE41 5905 0101 0067 0388 93, BIC: SAKSDE55XXX

Der Vorstand

ES LÄUTET NICHT, WAS IST LOS?

Dazu ein wenig Geschichte. Im Jahre 1961 erfolgte der erste Spatenstich für den Bau eines neuen Glockenturmes. Dies war notwendig geworden nachdem im Jahre 1954 der frühere Kirchturm mit dem Kirchendach abbrannte und die Glocke schmolz.

Ende des Jahres war Richtfest, am 10. Juni 1962 konnten 4 neue Glocken geweiht werden.

Nun begann ein Leidensweg mit diesem Bauwerk, der bis heute andauert.

Beim Probeläuten zehn Tage später musste dieses Läuten abgebrochen werden, da der Turm sich bewegte. Machen wir es kurz: Nur durch den Einbau einer sehr teuren Gegenpendelanlage (Ausgleichs- pendel bei jeder Glocke) konnten die Bewegungen minimiert werden.

Schon im Jahre 1977 war eine Sanierung des Turmes erforderlich. Dabei wurden an den Betonteilen Sanierungen vorgenommen, außerdem wurden die Fugen an der Sandsteinummantelung nachverfugt.

1989 ergaben sich Probleme beim Läuten, insbesondere der großen Glocke. Neue Motoren mussten her.

Der Zahn der Zeit und die Umwelteinflüsse an dem offenen Bauwerk nagten unaufhaltsam an der Bausubstanz. 2006 erfolgte ein Schwingungsgutachten, das vom Bistum in Auftrag gegeben wurde. Im Resümee heißt es u.a.:

„Die festgestellten Betonschäden am Glockenturm mit korrodierten Bewehrungsstäben sind primär auf Baumängel zurückzuführen. Ein kausaler Zusammenhang der Schädigungen mit den Turmbeanspruchungen im Läutebetrieb ist aufgrund des Schadensbildes und den Messergebnissen her nicht wahrscheinlich. Als förderlich für diese Schäden sind die auftretenden Torsionsbelastungen auf jeden Fall einzuschätzen, da der Turm planmäßig offensichtlich nicht für Torsionsbelastungen ausgelegt ist. Um ein Fortschreiten der Betonabplatzungen und der Bewehrungskorrosion zu verhindern, ist der Glockenturm auf jeden Fall einer fachmännisch ausgeführten Betonsanierung zu unterziehen.

Jede Glocke stellt mit ihren Gegenpendeln ein komplexes System aus zwei phasenversetzt schwingenden Körperpendeln dar. Die Masse, deren Schwerpunktlage zur Drehachse und das Massenträgheitsmoment charakterisieren die freien Schwingungseigenschaften dieser Körperpendel. Sind diese bei Glocke und Gegenpendel nicht identisch, beeinflussen sich Glocke und Gegenpendel in ihrer phasenversetzten Schwingung. Die dadurch auftretenden Zwangskräfte müssen sich

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

über die Verbindungswelle zwischen Glocke und Gegenpendel ausgleichen, was mit erhöhtem Verschleiß einhergeht. Eine Veränderung der Gegenpendelanlage bedarf vorausgehender Planung und einer Kontrollmessung nach der Anpassung.“

Für all dies hatten wir (leider) kein Geld.

Im Jahre 2011 befasste sich der Verwaltungsrat mit der Problematik. Der Verwaltungsrat beschloss u. a. die Neuvermauerung von gelösten Mauersteinen sowie Nachfugungsarbeiten. Es lagen Angebote hierfür vor.



Nach Rücksprache mit dem Bistumsarchitekten soll die Maßnahme mit 100% durch das BGV bezuschusst werden. Es gab aber kein „grünes Licht“.

Am 7. Mai 2013 fasste der Kirchengemeinderat folgenden Beschluss: Abriss des Glockenturms und Errichtung eines Dachreiters, wie vor dem Brand. Keine Reaktion aus Trier.

Am 21. November 2013 beriet der Kirchengemeinderat erneut dies Problematik. Auch am 23. Januar 2014 wurde die Angelegenheit erneut beraten. Es wurde gefordert, dass noch im Jahr 2014 der Abriss auf den Weg gebracht werden soll.

Im Januar 2014 wurden von uns Angebote eingeholt zum Abriss des Turmes und zur Abnahme der Glocken aus dem Turm. Es tat sich aber von „oben“ nichts.

Da es augenscheinlich große Probleme mit den Schallbrettern der Südseite gab, erfolgte im Juni dieses Jahres eine Abfahrun mit einem Hubsteiger. Dabei wurden lose Schallbretter abgenommen und die offenen Stellen mit Draht gegen Vogeleinflug geschlossen. Ferner wurden die übrigen Seiten überprüft. Das Ergebnis war, sagen wir mal „nicht gut“.

Dachdecker Limbach und Hubsteigerfahrer Nieser resümierten:

- an vielen Mauerwerksfugen fallen Mörtelstücke der Verfugung heraus,
- an den Fensterstürzen über dem Flachdach fallen große Betonstücke ab,
- verschiedene tragende Holzstützen sind stark verfault oder stark wurmstichig,
- an den Flachdachteilen in den Eckbereichen am Ende des Turmes sind die Gummi- und Zinkteile stark beschädigt, sodass Wasser in die Mauersubstanz eindringen kann,
- Bohlenstücke der Lamellen der Bahnhofstraßenfront sind im oberen Teil stark beschädigt.



Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien



Daraus folgt, dass in der Kirchengemeinderatssitzung am 23. Juni 2020 beschlossen wurde, das Glockenläuten einzustellen. Die Mitglieder des Rates sehen sich nicht länger in der Lage, die vom Turm ausgehende Gefahr zu verantworten.

Am 2. Juli war Frau Malburg, Bistumsarchitektin vor Ort.

Im Protokoll wurde Folgendes festgehalten:

„Herr Strauss und Herr Molter besichtigten mit Frau Malburg den Turm. Die Architektin konnte sich vor Ort genau über den desolaten Zustand informieren.

In der anschließenden Besprechung wurde Folgendes festgehalten:

Frau Malburg unterstützt den Beschluss des Kirchengemeinderates, den Turm abzureißen.

Es wird ein A1-Antrag, Summe 150.000 €, gestellt für die Anerkennung des Bauantrages, der im A2 Antrag folgen wird.

Herr Strauss wird bei der Firma Gihl, Abriss des Turmes, und bei Firma Diegner & Schade, Glockenabhängung, neue Angebote einholen. Die vorhandenen sind von 2014.

Da der bauliche Zustand des Turmes eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit darstellt, muss ein Schutzdach über dem Bürgersteig errichtet werden. Herr Molter wird dazu ein Angebot einholen.

Frau Spies (Rendantin) wird klären, ob es für den Abriss auf Grund des Gefahrenpotentials einen Sonderzuschuss von Seiten des Bistums geben kann.“

Alle Angebote sind eingeholt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 144.070,72 €.

Noch eine Zahl. Wir haben ein Angebot zur Erneuerung der Schallbretter der Südseite vorliegen. Allein hierfür müssten über 20.000 € aufgewendet werden. Eine Betonsanierung, die eigentlich nicht mehr machbar ist, ist nicht bezifferbar, die Sanierung der Holzpergola der Öffnungen auf der Nordseite ist ebenfalls in der Höhe nicht bezifferbar. Dann wären aber die übrigen Probleme mit dem Turm noch nicht gelöst.

Der Abriss des Turmes ist die einzig vernünftige Lösung der Problematik. Der Kirchengemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis für das Vorhaben. Jetzt ist wohl klar, warum es nicht mehr läutet.

Der Kirchengemeinderat

EARTH



AID

Uns ist die Schöpfung anvertraut

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!“ So heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Gerade das mit dem „unterwerfen“ – in der Lutherbibel heißt es, „machtet sie euch untertan“ – ist gründlich missverstanden worden. Heute gibt es ja keine Untertanen mehr, doch wenn früher ein König seine Untertanen so ausbeutete, wie der Mensch es mit der Erde gemacht hat und macht, dann war das ein schlechter König. Die Worte Gottes sind kein Freibrief zur Ausbeutung und Zerstörung der Natur. Deshalb heißt es auch im zweiten Schöpfungsbericht (dem älteren): „Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte“ bzw. „bebaute und bewahrte“. Das ist die Aufgabe des Menschen: Gestaltung und Bewahrung. Das ist der Auftrag Gottes. Dafür ist dem Menschen die Erde anvertraut.

Der Mensch darf sich die Natur zunutze machen, aber nur in dem Maße, dass die

Schöpfung keinen Schaden nimmt. Davon ist die Menschheit noch sehr weit entfernt. Bevor sie die Erde bewahren kann, muss sie ihr Verhalten grundsätzlich ändern. Um dann zu versuchen, die schon entstandenen Schäden zu reparieren. Sofern das möglich ist.

Wir Menschen haben die Welt nur geliehen. Geliehen von Gott. Und geliehen für die nachfolgenden Generationen. Das verpflichtet, mit dem, was uns nicht gehört, sorgsam umzugehen.

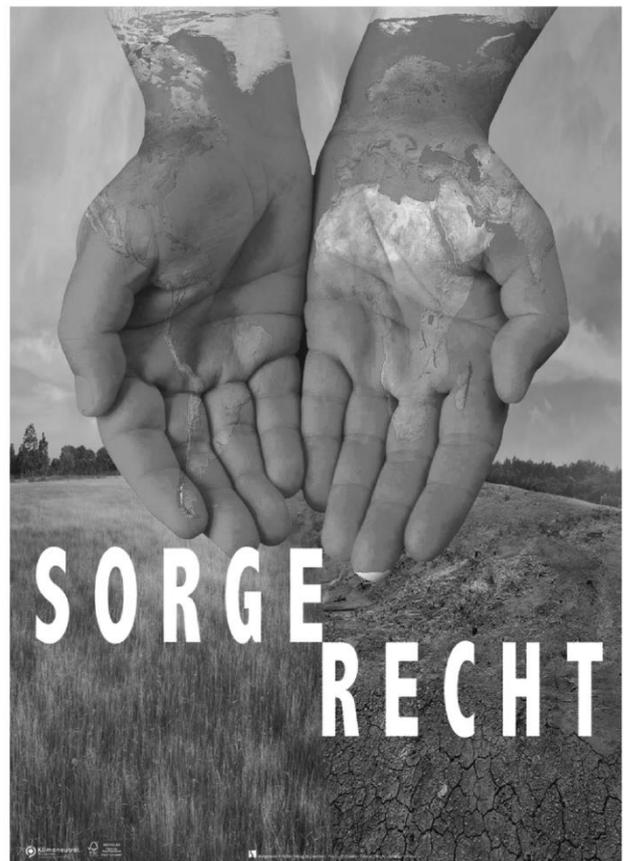


Foto: Bergmoser und Höller Verlag

FÜR SELBSTBESTIMMTE
BETREUUNG UND PFLEGE
IM SAARLAND



UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**
Kompetent. Sympathisch. Christlich.

Ökumenische Sozialstation

Halberg / Obere Saar

Tel.: 0681 – 87 61 07 55



Trägersgesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken

Ildiko Zavrakidis

*Jesus geht zu
seinem Vater
zurück. Doch er
lässt uns nie als
Waisen zurück.
Er ist in seinem
Geist bei uns.
Wir sind bei ihm
geborgen, wie er
beim Vater
geborgen ist.*



UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

FÜR SELBSTBESTIMMTE

BETREUUNG UND PFLEGE

IM SAARLAND



- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.

LIMBACH und Sohn GmbH

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Oberdorfstr. 51 · 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 0 68 05/2 17 62 · Fax 20 75 74
www.limbachundsohn.de



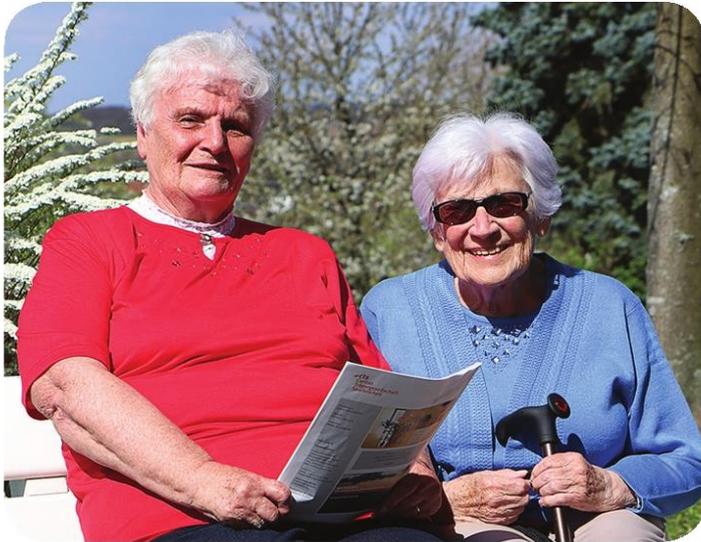
| | | |
|---|--|---|
|  <h2 style="margin: 0;">Fensitec</h2> | <ul style="list-style-type: none">• Qualitativ hochwertige Fenster und Türen aus PVC und Alu• Hausautomation – Rollladen- und Jalousienbau• Insektenschutz• Terrassendächer – Wintergärten• Haustüren – Garagentore• Reparatur von Fenstern und Rollläden• Alarmanlagen Funk gesteuert | <h2 style="margin: 0;">Fensitec</h2> <h3 style="margin: 0;">Markus Scherschel</h3> <p style="margin: 0;">66271 Rilchingen-Hanweiler, Saargemünder Str. 11</p> <p style="margin: 0;">Tel.: +49 6805 9438692</p> |
|---|--|---|

acts

SeniorenZentrum



Hanns-Joachim-Haus



- **Vollstationäre Pflege**
- **Betreutes Wohnen**
- **Kurzzeitpflege**

Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0

www.hjh-seniorenzentrum.de

Erfülltes Leben im Alter

SILVANUS & PUHL

Fenster · Türen · Sonnenschutz

*...mein Stück
Lebensqualität!*

Ihr zuverlässiger Partner
seit über 50 Jahren

Ihr Ansprechpartner:

Frank Berwian • 0 68 41 - 6 20 90



www.silvanus.de